

Use Case #1

System: NullPointer Collaboration Portal

Name: Jobangebot suchen

Akteure: Studierender

Vorbedingung:

- Registrierter Studierender ist im System eingeloggt
- Studierender hat von der Startseite des Systems die Suche nach Jobangeboten angefordert. Das System zeigt ihm die passende Suchmaske an (Maske „SucheDialog“).

Ereignisfluss:

1. Der Studierende kann in der Maske „SucheDialog“ eine von drei Sucharten wählen: „Freitextsuche“, „Suche nach Fachrichtung“ und „Suche nach Arbeitgeber“. In der Freitextsuche kann ein Suchbegriff in das Suchfeld eingegeben werden, in der Suche nach Fachrichtung kann eine Fachrichtung (Studienrichtung) aus einer Dropdown-Liste ausgewählt werden und in der Suche nach Arbeitgeber kann der Name einer Firma angegeben werden, nach der gesucht werden soll. Die jeweilige Eingabe bzw. Auswahl wird beim Anklicken des Suche-Buttons als spezifisches Suchauftrags-Objekt an das System weitergeleitet.
2. Das System erhält den Suchauftrag und sucht nach passenden Jobangeboten. Aus den gewonnenen JobAngebot-Objekten werden die für die Suche relevanten Daten (ID, Jobtitel) kopiert und als Datensatz (Objekte vom Typ JobTreffer) in einer Ergebnisliste abgelegt. Die Ergebnisliste und die JobTreffer sind temporäre Objekte.
3. Die Ergebnisliste, die die JobTreffer-Objekte enthält, wird vom System an den Studierenden als Suchergebnis ausgeliefert.
4. Die Ergebnisse werden auf einer neuen Ergebnisseite angezeigt, die aus diesem Use Case initiiert wird. Die Ergebnisseite zeigt Informationen zu den Jobtreffern.
5. Der Studierende kann einzelne JobTreffer als interessant markieren. Eine Markierung eines JobTreffers bewirkt eine Rückmeldung der Markierung an das System.
6. Das System erhält die markierten JobTreffer-Objekte. Das System verlinkt das zugehörige JobAngebot-Objekt mit dem Profil des Studierenden. Die Verlinkung erfolgt durch Verwendung des internen Supplier Use Case „Verwaltung von Suchanfragen“. (Anmerkung: Das Profil wird durch die Entity Studierender repräsentiert.)

Nachbedingung:

Die Suchergebnisse wurden vollständig zurückgegeben. Sollte es markierte JobTreffer geben, sind diese mit dem Studierenden-Objekt im System verlinkt und dauerhaft gespeichert.

User Story #1:

Als Studierender möchte ich, dass eine beliebige Anzahl von interessanten Jobangeboten, die ich während der Suche von Jobangeboten gefunden habe, in meinem Profil verlinkt werden kann, damit ich später auch auf diese wieder zugreifen und in Ruhe daraus auswählen kann.

Technical Story #2:

Als Software-Architekt möchte ich JobTreffer-Objekte (=DTOs) in einer Ergebnisliste wiederverwenden können, damit der Speicherbedarf der Anwendung reduziert wird.

Details:

Eine Ergebnisliste kann mehrere JobTreffer-Objekte (=DTOs) enthalten. In diesem Modell soll die Beziehung zwischen Ergebnisliste und JobTreffer als Aggregation dargestellt werden. Wenn keine JobTreffer gefunden wurden, wird eine leere Ergebnisliste zurückgegeben.